

2017-12-14

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 28.11.2017

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:35 Uhr  
**Sitzungsort:** Sportgaststätte am Luisium, Sportplatz Waldersee  
**Teilnehmer:** Herr Ehm, Herr Herbst (ab 19.15 Uhr), Herr Dr. Möbius (ab 19.05 Uhr), Frau Andrich, Herr John, Frau Dr. Schulze, Herr Trocha  
**Gäste:** Herr Riebesell, Planer zu TOP 4  
Herr Mosch, Ref. 07-2 zu TOP 4  
Frau Romanowski, Ortsassistentin  
Herr Thieme, RBB  
Frau Piotrowski, BHV Waldersee e.V.  
Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ehm eröffnet die 35. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Von 7 OR-Mitgliedern sind 5 anwesend, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur ausgereichten Tagesordnung liegen nicht vor.  
Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2017 (öffentl. Teil)**

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 24.10.2017 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

#### 4. Vorstellung und Erläuterung der Vorplanung "Eingang Tor zum Gartenreich"

Herr Mosch

Das Konzept und der Vorentwurf befassen sich mit der Umgestaltung des Bahnsteiges und der Verlegung des Haltepunktes. Dies sind Bestandteile aus dem Projekt „Tor zum Gartenreich Jonitzer Mühle“ aus dem Jahre 1998. Bereits im Jahr 2000 war geplant, das Projekt im Zuge der Expo 2000 umsetzen zu können. Darüber hinaus bestand unsererseits die Absicht, das Vorhaben im Rahmen der Landesgartenschau umzusetzen.

Das nun vorliegende Konzept und der Vorentwurf sollten nunmehr dazu dienen, Förderprogramme zwecks Umsetzung des Vorhabens zu prüfen. Grundvoraussetzung für die Antragstellung von Fördermitteln ist das Vorliegen einer Vorplanung.

Herr Riebesell, Landschaftsarchitekt hochC

Das Teilraumkonzept wurde in den 90er Jahren erarbeitet und stellt eine Herausforderung dar. Geplant werden muss im denkmalgeschützten Bereich. Das Tor zum Gartenreich – Jonitzer Mühle ist eine Idee aus dem Teilraumkonzept. Dort wo Verkehrsmittel sich ballen (Verkehrsmittel in Langsamfahrt) spielt das Projekt eine große Rolle.

Verweist auf die Karte aus dem damaligen Konzept. Darin sind die Autobahn, die B-Straße, der verkehrsberuhigte Bereich – Waldersee an der Jonitzer Mühle – Teil des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs – der Rahmenplan und die Gestaltung aus dem 18. Jahrhundert weitestgehend erhalten. Eine Ausnahme bildet lediglich die Bahnlinie von der Schlossallee zum Luisium.

Im Anschluss verweist er auf räumliche Qualitäten und räumliche Defizite.

Dazu erläutert er den Bestandsplan.

Zu den räumlichen Qualitäten gehören die Jonitzer Mühle, das Gleisbett und die Kastanie, die Schlossallee zum Luisium und der mehrstämmige Baum an den Gleisen. Räumliche Defizite sind u.a. der erhöhte StromAG Parkplatz, die Regenwassereinleitung in die Jonitzer Mühle, die ehemalige Fernwärmetrasse und die hier befindlichen Erhebungen sowie die Beeinträchtigung durch Kleingärten und Parken.

- Rückbau und Baumfällung

Entfernen der Fundamente der ehemaligen Fernwärmetrassen

Baumfällungen in Höhe Schlossallee zum Luisium

Abtragen der Erhebung zwischen An der Jonitzer Mühle/Der Wall

Abtragen der ehemaligen Fernwärmetrassen

Rückbau von Kleingärten

Perspektivisch Rückbau der gesamten Kleingartenanlage

- Versickerungsflächen

Planung von Versickerungsflächen und neuer Gelände-Tiefpunkte, um die Entwässerung in der Jonitzer Mühle zu verhindern.

- Sichtachsen und Sichtminderung durch Bepflanzung

Schaffung der Sichtachse von Schlossallee zur Jonitzer Mühle, Baumpflanzung entlang „der Wall“

- Bahnsteig

Zugang zum Bahnsteig über eine Raumppe (etwa 14,5 m Länge) und Treppenanlage (5 Stufen), Länge des Bahnsteigs 40 m, Höhe des Bahnsteigs +0,76 m über Schienenoberkante, Mindestabstand von Signalanlage zu Bahnsteig 30 m

- Willkommenspunkte und Aufenthalt

Schaffung von Aufenthaltsqualitäten, Information bzw. Orientierungsmöglichkeiten an Versammlungsorten/Willkommenspunkten am Tor zum Gartenreich – Jonitzer Mühle (bspw. Jonitzer Mühle: Information zu Sehenswürdigkeit und ggf. Fahrradverleih, Willkommenspunkt Bus- und Kremserhaltestelle, Sammelpunkt Aufenthalt und Orientierung, Eingang Schlossallee – Sammelpunkt, Aufenthalt)

Vorplanung/Vorentwurf Tor zum Gartenreich – Jonitzer Mühle

Gestaltungsbeispiele werden aufgezeigt

- Willkommenpunkt Jonitzer Mühle:  
Orientierung durch Bodenmarkierungen – z.B. Entfernungen zum Luisium, zum Stadtzentrum, zum Bauhaus, zur Wasserstadt, Haltestelle für Busse und Kremser/Bahnübergang mit Schranken
- Nebengebäude der Jonitzer Mühle und Rundbank als Willkommenspunkt, in der Ansicht Bestandskastanie und Rampe
- Weitere Gestaltungsbeispiele wie Betonrundbank geöffnet, ggf. beleuchtet, Betonrundbank geschlossen, Bodenmarkierung zur Orientierung, Bodenmarkierung hier z.B. aus Cortenstahl

Bestand Panoramafoto/Willkommenspunkt

Perspektive Willkommenspunkt

Bahnsteig und Stellplätze: Bahnsteig 40 m Länge, 3 m Breite, Zugang beidseitig durch Rampe und Treppenanlage mit Handlauf bzw. Geländer, PKW- und Fahrradstellplätze gegenüber auf Rasenfugenpflaster

Ausschnitt 1 – Kastanie an der Jonitzer Mühle und Bahnsteig

Ausschnitt 2 – Bahnsteig und Eingang Schlossallee mit Rundbank um Neupflanzung (Gestaltungsbeispiele)

Willkommenspunkt Tor zum Gartenreich

Eingang zur Schlossallee: einseitige Fortführung der Allee, Ergänzung durch Bauneupflanzung mit Rundbank (Gestaltungsbeispiele)

Bestand Panoramafoto Tor zum Gartenreich

Perspektive Tor zum Gartenreich

Zum Abschluss informiert er über die Kostenschätzung/Kosten für Freianlagen, nicht darin enthalten sind die Kosten für Bahnübergänge und Signalanlagen.

Die Kostenschätzung brutto beträgt ca. 350,0 T€.

Herr Zühlke (Miteigentümer Jonitzer Mühle)

In die weiteren Planungen sollte die Jonitzer Mühle einbezogen werden. Auf dem Gelände der Jonitzer Mühle besteht Verkehrssicherungspflicht

Herr Ehm

Gespräche mit dem GF der StromAG zur Absenkung des Parkplatzes auf ursprüngliches Niveau sind erfolgt, sind im Bedarfsfall zu intensivieren.

Der Rückbau der Fernwärmetrasse sollte forciert werden.

Der OR bedankt sich für die Ausführungen. Das Fachamt ist angehalten, Fördermöglichkeiten zu prüfen und bei Vorliegen neuer Erkenntnisse, den OR zu informieren.

#### **5. Antrag des BHV Waldersee e.V. auf Zuwendung, hier für Seniorenweihnachtsfeier**

Herr Ehm und Frau Andrich erklären ihr Mitwirkungsverbot zu den Tagesordnungspunkten 5, 6 und 7, da beide im Vorstand des BHV Waldersee e.V. sind.

Frau Dr. Schulze übernimmt die Leitung der Sitzung. Sie stellt fest, dass die Unterlagen allen OR-Mitgliedern mit der Einladung form- und fristgerecht ausgereicht worden sind.

Gesamtkosten:	315,00 €
davon Eigenmittel	157,50 €
ZuW Dritter	0,00 €
beantragte ZuW OR	157,50 € = 50 %

Die eingereichten Unterlagen wurden geprüft. Sie sind zuwendungsfähig. Da kein Diskussionsbedarf besteht, stellt sie den Antrag zur Abstimmung.

Der OR Waldersee stimmt der Zuwendung in Höhe von 157,50 € zu.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:0**

#### **6. Antrag des BHV Waldersee e.V. auf Zuwendung, hier für die Durchführung des Adventsmarktes**

Frau Dr. Schulze

Die Unterlagen sind allen OR-Mitgliedern mit der Einladung form- und fristgerecht ausgereicht worden.

Gesamtkosten:	1.131,00 €
davon Eigenmittel	565,50 €
ZuW Dritter	0,00 €
beantragte ZuW OR	565,00 € = 50 %

Die eingereichten Unterlagen wurden geprüft. Sie sind zuwendungsfähig. Da kein Diskussionsbedarf besteht, bittet sie um Abstimmung.

Der OR Waldersee bestätigt die Zuwendung in Höhe von 565,50 € aus dem Budget des OR für die Ausgestaltung des Adventsmarktes am 9.12.17.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:0**

#### **7. Antrag des BHV Waldersee e.V. auf Zuwendung, hier für den Neujahrsempfang**

Frau Dr. Schulze

Die Unterlagen sind allen OR-Mitgliedern mit der Einladung form- und fristgerecht ausgereicht worden. Der BHV Waldersee e.V. plant gemeinsam mit dem OR Waldersee die Ausgestaltung des Neujahrsempfangs.

Gesamtkosten:	301,80 €	
davon Eigenmittel	150,90 €	
ZuW Dritter	0,00 €	
beantragte ZuW OR	150,90 €	= 50 %

Die eingereichten Unterlagen wurden geprüft. Sie sind zuwendungsfähig. Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR Waldersee beschließt, den BHV Waldersee e.V. für die Ausgestaltung des Neujahrsempfangs 2018 Mittel in Höhe von 150,90 € zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:0**

## **8. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

### **8.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Ehm informiert,

- dass sich die Gräben bei der Grabenschau in einem gut gepflegten Zustand befanden. Grabenpflege läuft noch bis Ende Februar 2018. Der Unterhaltungsverband liefert ordentliche Arbeit ab.
- über die Zusammenkunft des OR mit Vertretern des TBA und des Planungsbüros Prof. Dr. Macke. Vorgestellt wurde das hydrologische Gutachten. Die Ortschaft Waldersee soll zukünftig besser bei Starkregen und ähnlichen Ereignissen geschützt werden. Schwerpunkte sind der Erhalt der natürlichen Abflüsse und der Pumpenanlagen sowie Maßnahmen im Rahmen der HW-Situation (bspw. Drängewasser). Im Zuge des Gesprächs sind von Seiten des OR Hinweise und Anregungen zu Schwerpunkten gemacht worden, es wurde darum gebeten, detailliertere Untersuchungen an bestimmten Stellen vorzunehmen. Von Seiten des OR wurde das Gespräch als konstruktiv und positiv empfunden.

### **8.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### Referat 07-2

- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen Dezember 2017 – 2 Einträge (90. Geburtstag)
- aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 31.10.2017 - 2.446 Einwohner
- Aktualisierung Budget OR Waldersee – Stand 28.11.2017

#### Amt 83-2

- Protokoll der Grabenschau des UHV Mulde, Schaubezirk 1 am 6. und 7.11.17
  - Übermittlung an OBM und Wasserwehrleiter erfolgte am 27.11.17
Teilnehmer aus Waldersee waren Herr Engelmann und Herr Walter.

#### EB Stadtpflege

- Für die Mahd eines Bankettstreifens von ca. 1 – 1,5 m entlang der Straße zum Diepold ist der EB Stadtpflege zuständig. Die dahinterliegenden Verbuschungen oder Gehölze befinden sich auf dem Grundstück des Diepold und obliegen der Zuständigkeit des Tiefbauamtes.

- Mit Datum 27.11.17 wurde der Rückbau des Spielgerätes „Schiff“ auf dem Spielplatz Rotdornweg angeordnet. Eine ausführliche Information zur Notwendigkeit des Rückbaus des Spielgerätes und den Weg zur Ersatzbeschaffung wird Ihnen in Kürze vom EB Stadtpflege nachgereicht.

### **8.3            Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen**

zu TOP 9 vom 24.10.17

#### **Termine der OR-Sitzungen 2018**

Analog der Verfahrensweise im Jahr 2017 finden die Sitzungen des OR Waldersee auch in 2018 jeden letzten Dienstag im Monat statt.

zu TOP 8.1 vom 24.10.17

#### **Herr Ehm – umgefallener Baum im Rehsumpftteich**

Es handelt sich hier nicht um den Rehsumpftteich, sondern um den Dorfteich in der Rehsumpfstraße.

Genau Standortangabe des umgefallenen Baumes erforderlich (siehe Anlage 1).

zu TOP 9 vom 27.06.17

#### **Prioritätenliste/Vorschlagsliste OR Waldersee für 2018**

➤ Zw.-information zu Vorschläge des OR für Investitionen für das HHJ 2018 ff  
Hier Umsetzung von konzipierten Maßnahmen an den Strecken des Radverkehrsnetzes Dessau-Roßlau, bspw.

- Radquerung am Multetalradweg, BÜ Wörlitzer Brücke, sanieren – Priorität 1
- Wirtschaftsweg östlich Wörlitzer Brücke in Richtung Goltewitzer Straße/Radweg sanieren – befindet sich noch in Prüfung
- Verbreiterung der Plankenlinie zwischen Jagdbrücke und Großmutterbrücke – Priorität 3
- Sanierung der Oberfläche in der Jonitzer Allee zwischen verlängerte Goltewitzer Straße und Ackerwall – Priorität 2
- Sanierung des Weges in der Saugartenallee – Luisium bis Plankenlinie – befindet sich noch in Prüfung
- Oberfläche sanieren – Weg nördlich Luisium – zwischen Ringdeich Luisium und Groß-Naundorfer Wall – Priorität 2

zu TOP 8.3 vom 27.06.17

#### **BA Herr Müller – Überprüfung des Warnsystems am BÜ in der Dessauer Straße**

Die Haltelichtanlage an dem Bahnübergang „Der Wall“ wird einer jährlichen Prüfung durch einen Sachverständigen unterzogen. Aus dem Ergebnis gehen keine Mängel oder Einschränkungen zur Betriebssicherheit hervor. Des Weiteren wird durch unser Instandhaltungspersonal eine monatliche Kontrolle der Anlage durchgeführt.

zu TOP 7.2 vom 27.06.17

#### **Herr Ehm – Sachstand bezüglich Umsetzung Beschluss OR/SR zur Endwidmung des Friedhofes**

Was ist konkret in 2018 geplant? Um Prüfung und Rückantwort bis 30.1.18 wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

**WV 30.01.18**

zu TOP 7.1 vom 27.06.17

**Herr Dr. Möbius – Festsetzung der Neuen Grenzen der Trinkwasserschutzzonen, Stand der Bearbeitung**

Wegen Krankheit wird um Terminaufschub gebeten.

V: Amt 83

**Kontrolle**

zu TOP 5.4 vom 28.02.2017

**Frau Andrich zu stehendes Wasser bei Starkregen in der Rehsumpfstraße**

Kontrollen konnten krankheitsbedingt und aus Kapazitätsgründen noch nicht stattfinden.

zu TOP 5.1 vom 30.05.2017

**Herr John – Nichtabfließen des Regenwassers in den Kanälen der Coswiger Straße**

Die Kollegen der DESWA waren vor Ort und haben an der betreffenden Hausnummer sowohl die Einläufe als auch die Schächte und die Leitung kontrolliert.

Der Eigentümer der Haus-Nr. 62 kennt die Problematik nicht und gab an, noch nie Probleme mit dem Kanal gehabt zu haben.

zu TOP 6.1 vom 30.05.2017

**BA Herr Glocke zu kurzfristige Überprüfung des Bahnübergangs Wörlitzer Brücke (loses Brett)**

Am 29.5.17 wurde auf Grund eines telefonischen Hinweises eines Bürgers aus Waldersee der Bahnübergang Tierheim mit Kaltasphalt ausgebessert. Die losen Bretter wurden entfernt.

## **9. Anfragen der Ortschaftsräte**

### **9.1 Herr John**

Das Wasser aus dem Rotdornweg (öffentlicher Bereich) läuft auf das Grundstück Neubau Rotdornweg 10 (Geschäfts- und Wohnhaus).

Der Sachverhalt ist dem TBA bekannt. Herr J. bittet um Prüfung und Rückinformation.

V: Amt 66-1

**WV 30.01.2018**

### **9.2 Herr Ehm**

Bemängelt die Nichtbeteiligung des OR in Sachen NATURA 2000. Im Rahmen der Offenlage – diese endet am 4.12.17 – ist man erst darauf aufmerksam geworden. Er verweist auf § 84 (1) und (2) des KVG LSA.

Herr Dr. Möbius

Bereits im Bauausschuss am 6.6.17 wurde über die Erstellung der Landesverordnung über die NATURA 2000 – Gebiete im LSA informiert. Auch der Umweltbeirat hat sich damit beschäftigt. Nunmehr bis 4.12.17 eine gezielte Stellungnahme abzugeben sei bei der Fülle der Unterlagen nicht zu leisten.

Herr Ehm schlägt vor, die Verlängerung der Einspruchsfrist zu beantragen.

z.Ktn.: Amt 83

## **10. Einwohnerfragestunde**

### **10.1 Herr Piltz**

Bemängelt, dass der Fuß-/Radweg der Straße Am Wall zuwächst.  
Er bittet um Prüfung des Sachverhaltes und Rückinformation.

V: Amt 66-1

**WV 30.01.2018**

### **10.2 Herr Engler, Tel. 0340/216 2656)**

Mehrere Kätzchenweiden neben den Holzpfehlen am Wall wurden gefällt. Ist eine Neupflanzung mit Kätzchenweiden vorgesehen?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 83

**WV 30.01.2018**

### **10.3 Frau Piotrowski, Feuerherdtstr. 37**

Die Bereitschaft der Anwohner liegt vor, die Mahd der öffentlichen Grünfläche in der Feuerherdtstraße zu übernehmen.

Das Fachamt wird gebeten, den Kontakt mit Frau P. aufzunehmen und alles Weitere zu veranlassen.

V: EB Stadtpflege

**WV 30.01.2018**

### **10.4 Herr Schmidt**

Die Hecke in der Vockeroder Straße/Landstraße ragt in den Fußweg hinein. Fußgänger müssen auf die Fahrbahn ausweichen. Es wird um Prüfung und weitere Veranlassung sowie Rückinformation gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 30.01.2018**

### **10.5 Antrag des OR auf Profilierung der Zuwegung zum Sportplatz Waldersee**

Der unbefestigte Bereich der Zuwegung ab Einmündung Der Wall befindet sich in einem schlechten Zustand. Es wird angeregt, diesen Bereich kurzfristig zu profilieren. Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 30.01.2018**

### **10.6 Antrag des OR „Ausfahrt der FF Waldersee“ neu zu gestalten**

Die Ausfahrt aus dem Feuerwehrhaus ist erschwert. Die zwischen dem Rathaus und dem Gebäude der FF Waldersee auf dem Fußweg befindliche Insel sollten entfernt werden. Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.

V: Amt 37 i.V.m. Amt 66-1

**WV 30.01.2018**

### **10.7 Fam. Roscher, Hagendorffstr. 5/7**

Das Überqueren der L 133 in Richtung Hintersee ist lebensgefährlich. Fam. Roscher regt das Aufstellen eines Spiegels an (siehe eingereichte Skizze – Anlage 1).

Das Fachamt wird um Prüfung des Sachverhaltes und Rückinformation gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 30.01.2018**

#### **14. Schließung der Sitzung**

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt dieselbe. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 30.01.2018 statt.

Dessau-Roßlau, 21.12.17

---

Lothar Ehm  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer